

Neue Holzwerkstatt im Naturkindergarten Greifenhain:

Soll ich zeigen, wie man sägt?

„Soll ich dir zeigen, wie man sägt?“ Alvaro nimmt die Kindersäge, das kleine Rundholz und legt los. So geht es zu, wenn ein Sechsjähriger die Möglichkeiten zur eigenen handwerklichen Betätigung bekommt – in einer kleinen, neuen Werkstatt. Die älteren Kinder im Naturkindergarten Greifenhain nutzen sich bietende Gelegenheiten zum Werkeln mit kindgerechten Werkzeugen und Hilfsmitteln. Sie basteln mit Perlen und Federn geschmückte Amulette aus gesammeltem Holz und machen sich so mit einem der wichtigsten Naturwerkstoffe vertraut.

Die Holzwerkstatt gehörte von Anfang an zum Konzept des Naturkindergartens. Nun, ein Dreivierteljahr nach seiner Betriebsaufnahme, wurde sie Realität – Dank Spenden der Menschen von Nah und Fern und des Einsatzes von Unternehmen wie dem Landwirtschaftsbetrieb Ressen-Lindchen. Selbst die Einnahmen vom Zampern in Greifenhain und Radensdorf flossen in die kleine Werkstatt – sicher zur Freude der Spender. René Martin, Tischlermeister und engagierter Helfer, hat mit Sach- und Fachverstand dem Projekt Leben eingehaucht.

Leiterin Antonia Martin sagt über die Entwicklung des mit so viel Unterstützung entstandenen Kindergartens: „Wir erhalten immer wieder Sach- und Geldspenden von Menschen, die sich am Werden des Naturkindergartens mit uns freuen – Herzlichen Dank dafür.“ Und sie fügt hinzu: „Wir sind froh über zahlreiche Neuanmeldungen, so dass wir bereits eine Warteliste führen. Doch weiterhin gilt: Interessenten sind immer herzlich willkommen.“

Mit der jüngsten Einstellung von Anika Kanig kümmern sich mittlerweile vier pädagogische Fachkräfte um das Wohl der Kinder, angefangen hat es mit zwei. Damit lässt sich eine kontinuierliche Betreuung in kleinen Gruppen sichern. Mancher Greifenhainer schaut gut gelaunt aus dem Fenster, wenn die wachsende „Karawane“ mit Bollerwagen draußen vorbeizieht. Bei sich in der Einrichtung haben die Kleinen und Kleinsten sommerlichen Badespaß, eine gute Blaubeer- und Gemüseernte, pflegen und gießen die Pflanzen. Bei ihren Streifzügen durch die Natur sind sie nun auch darauf aus, Rohmaterialien für Basteleien in ihrer neuen Holzwerkstatt zu finden.

Volkmar Küch

Bildtext:

Eröffnung der Holzwerkstatt am 5. Juli: Die Besucher erhalten von den Kindern eine Vorführung zum Thema Arbeit mit Holz im Naturkindergarten. Foto: Naturkindergarten